

# Schuld und Vergebung

VON DANIELA ELBERT KOSSEN,  
LEITERIN BIBLIOTHEK AEGUST

Der Roman «Löwen wecken» von Ayelet Gundar-Goshen handelt vom Neurochirurgen Etan, der in Israel in der Nacht auf einer Spritztour einen illegalen Einwanderer aus Eritrea überfährt.

Etan ist selber Arzt und kann deshalb einschätzen, dass der Eritreär nicht überleben wird und steigt einfach wieder ins Auto, begeht also Fahrerflucht. Er erzählt seiner Familie nichts.

Hätte Etan wohl anders gehandelt, wenn es ein Israeli gewesen wäre? Diese Frage drängt sich unweigerlich auf. Ebenso wie die Frage, ob die Schuld weniger wiegt, wenn es sich bei dem Getöteten um einen illegalen Einwanderer, der ja eigentlich gar nicht dort sein darf, wo er ist. Der Roman reduziert sich jedoch nicht auf die Flüchtlingsthematik, sondern fragt vielmehr, wieviel ein Menschenleben wert ist.

Bevor sich Etan mit seiner Flucht und der Verheimlichung des Vorfalls aus der Verantwortung stehlen kann, bekommt er Besuch von Sirkit, der Frau des Verstorbenen: Etan hat am Unfallort seinen Ausweis verloren, so konnte sie ihn ausfindig machen. Nun hat Sirkit den ansonsten stets Aufrichtigen und Korrekten in der Hand: Sie zwingt ihn, in einer verlassenen Autowerkstatt andere Illegale medizinisch zu versorgen. Etan hat keine andere Wahl, als sich auf diese Erpressung einzulassen.

Er arbeitet Nacht für Nacht seine Schuld ab, indem er Flüchtlinge kos-



Daniela Elbert  
Kossen.  
(Bilder zvz.)



«Löwen wecken»,  
ISBN 978-3-  
0369-5714-2.

tenlos behandelt. Der Preis für ihn ist hoch: Er ist erschöpft, sieht seine Familie kaum noch und lügt sie ebenso wie die Kollegen an, indem er sich einfach krank meldet.

Die 1982 geborene Schriftstellerin zeichnet ihre Figuren aus unterschiedlichen Blickwinkeln sehr eindringlich und abwechslungsweise: mal nüchtern, mal liebevoll poetisch. Der Roman ist auch deshalb spannend, weil es keine Festlegungen auf Gut und Böse gibt. Die Geschichte erzählt von der Gratwanderung zwischen Moral, Schuld und Wiedergutmachung. Darüber hinaus wird auf beklemmende Art deutlich, wie schwer es ist, den anderen Lebenspartner zu kennen, denn je nach Situation kann jeder in alle möglichen Rollen gedrängt werden: Der Arzt wird vom Täter zum Opfer, die Witwe, die hier eigentlich Opfer ist, zur Täterin, indem sie den Arzt ausbeutet. Mehr soll hier aber nicht verraten werden.

«Löwen wecken» ist eine hervorragende Geschichte, verpackt in einem spannenden Thriller, zugleich auch Liebesgeschichte und ein psychologischer Gesellschaftsroman, den man nicht einfach beiseitelegen kann.